

- sich über Sinn und Bedeutung von Festen klar zu werden.
- wiederkehrende Feste von Festen im Lebenslauf zu unterscheiden.
- herauszuarbeiten, wann und warum Christen, aber auch Muslime oder Juden feiern.
- benennen zu können, was zu einer gelungenen Feier gehört.

Dazu ist es wichtig, ...

Nach ein paar Tagen hat sich Daniels Enttäuschung etwas gelegt. Schreibe ihm einen Brief, in dem du auf seine Fragen und Überlegungen antwortest.

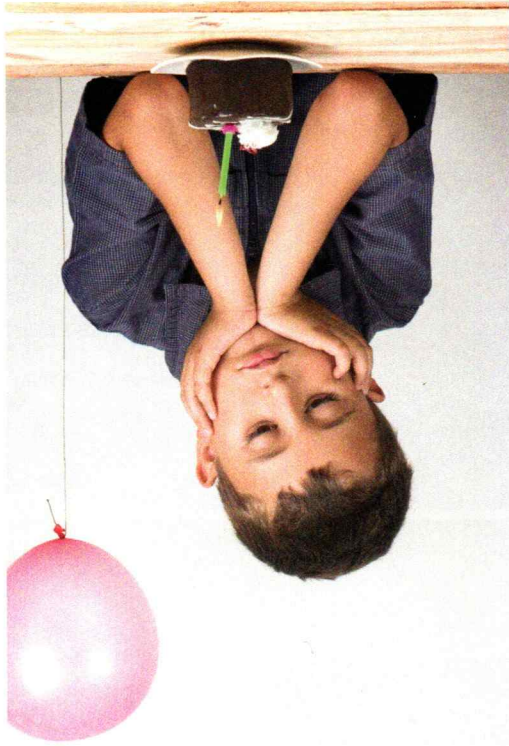
Aufgabe

Daniel hat am 26.12. Geburtstag – ausgerechnet am zweiten Weihnachtstag. Als seine Mutter Anfang Dezember wie jedes Jahr die Großeltern einladen will, protestiert Daniel: „Immer Kaffeetrinken mit Oma und Opal! Kann ich nicht einmal mit meinen Freunden feiern?“ Seine Eltern überlegen. „Du kannst es versuchen, Daniel. Aber es ist Weihnachten. Da kommt wahrscheinlich niemand.“

Sofort greift Daniel zum Telefon. Doch seine Eltern haben recht. „Tut mir leid“, entschuldigt sich sein bester Freund, „am zweiten Weihnachtstag gehen wir immer mit meinem Onkel essen.“

Alex, den Daniel als Nächstes anruft, muss erst seine Mutter fragen. Kurz darauf: „Ich darf leider nicht. Meine Großtante lebt allein in Dortmund, die hat sonst niemanden. Da fahren wir dieses Jahr auch wieder hin.“ Lukas spielt Posaune und hat seinen ersten Auftritt in einem Gottesdienst. Und Marie sagt ab, weil sie ihren richtigen Vater sonst gar nicht sehen würde an Weihnachten. Nur Murat könnte wohl kommen: „Ich muss erst fragen, aber wir sind nur am 24.12. mit der Familie zusammen.“

Daniel ist enttäuscht: „Ist denn Weihnachten so wichtig? Murats Familie feiert doch auch nicht Weihnachten. Warum muss man überhaupt immer wieder dasselbe feiern? Beim Geburtstag wird man wenigstens ein Jahr älter ... Dann muss ich eben allein feiern. Einen Kuchen habe ich ja.“



feste Feiern – Feste feiern? feste feiern?